

Ergebnisprotokoll AG §78 Jugendhilfe-Schule vom 10.10.2022

Hintergrundinformationen	
Uhrzeit: 14:30 – 16:30 Uhr	Leitung: Geschäftsführender Ausschuss
Ort: SIBUZ, Fraenkelufer 18, 10999 Berlin	Protokoll: Geschäftsführender Ausschuss

Nächste Sitzungstermine	
Datum:	12.12.22 06.03.23 15.05.23
Uhrzeit:	14:30 Uhr - 16:30 Uhr
Ort:	Online-Sitzung bzw. Präsenzveranstaltung in der Aula des SIBUZ in Abhängigkeit vom Pandemiegeschehen

Anlagen	
1. AG-Ergebnisse siehe Link: <a href="http://die-werkstatt-gemeinsam-denken.de/downloads/Arbeitsplan%20AG%20Schutzkonzepte_Verfahren_HP.pdf">http://die-werkstatt-gemeinsam-denken.de/downloads/Arbeitsplan%20AG%20Schutzkonzepte_Verfahren_HP.pdf</a>	
Tagesordnung	
Top 1	Vorstellung der Arbeitsergebnisse der thematischen Unterarbeitsgruppe „Entwicklung von Schutzkonzepten an Schulen – bezirkliches Verfahren“
Top 2	Austausch zum aktuellen Stand der Entwicklung schulischer „Kinder- und Jugendschutzkonzepte“ im Stadtbezirk
Top 3	Infoblock

Inhalte Top 1:	
Vorstellung der Arbeitsergebnisse der thematischen Unterarbeitsgruppe „Entwicklung von Schutzkonzepten an Schulen – bezirkliches Verfahren“	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Abgrenzung der Begrifflichkeiten institutioneller / außerinstitutioneller Kinderschutz wurde noch einmal thematisiert, ebenso wie die Zielsetzung von Schutzkonzepten</li> <li>- Im Prozess der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes ist es wichtig, im Team ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln, wann Grenzverletzungen stattfinden. Der Prozess bietet viele Chancen zur Team- und Schulentwicklung, weil es eines intensiven Austausches bedarf</li> <li>- Die Nürtingen-Grundschule erarbeitet bereits seit einiger Zeit ein schulisches Schutzkonzept und gibt Feedback zum Prozess der Auseinandersetzung u.a. zu Fragen eines Verhaltenskodex an der Schule sowie möglichen Konsequenzen bei einer Nichteinhaltung, Stolpersteine bei der Erarbeitung des Konzeptes, Mehrwert für die Schule und Schüler*innen sowie Schulgemeinschaft</li> <li>- Kurze Vorstellung der Tabelle „Entwicklungsschritte Schutzkonzept ...“ und der Liste mit Links, Literatur und unterstützenden Trägern (z.B. Strohalm e.V. Wildwasser, Berliner</li> </ul>	

Jungs): [http://die-werkstatt-gemeinsam-denken.de/downloads/Arbeitsplan%20AG%20Schutzkonzepte\\_Verfahren\\_HP.pdf](http://die-werkstatt-gemeinsam-denken.de/downloads/Arbeitsplan%20AG%20Schutzkonzepte_Verfahren_HP.pdf)

#### Fragen und Diskussion zum Thema:

- Welche finanziellen Mittel erhalten Schulen, um beispielsweise Fortbildungen und Prozessbegleitung zur Erarbeitung des Kinderschutzkonzeptes zu bezahlen? Bislang keine
- Hinweis zur hohen Arbeitsbelastung an Schulen: Verschiedene schulische Projekte und Erfordernisse müssen von den Kollegien neben dem Unterricht zeitgleich bearbeitet werden
- Bis zum Ende des Schuljahres schaffen wir es nicht, ein Kinderschutzkonzept zu erarbeiten: Schulen im Bezirk müssen in diesem Schuljahr starten, aber nicht fertig werden.
- Mit welchem Teil eines Kinderschutzkonzeptes sollte begonnen werden – mit einem Konzept zur sexualisierten Gewalt oder z.B. einem Anti – Mobbing – Konzept?
- Aufsichtspflicht vs. Kinder ziehen sich in Schwimm- und Sporthalle allein um
- Womit sollte eine Schule bei der Konzeptentwicklung starten?
- Zuerst das SIBUZ (Frank Fischer, Diana Sankowski) kontaktieren und eine Erstberatung vereinbaren. Dabei werden die weiteren Schritte und Begleitungsmöglichkeiten gemeinsam besprochen

#### Inhalte Top 2:

##### **Austausch zum aktuellen Stand der Entwicklung schulischer „Kinder- und Jugendschutzkonzepte“ im Stadtbezirk**

- Der Stand an Schulen ist unterschiedlich: einige Schulen sind bereits gestartet, manche hatten bereits Fortbildungen, andere stehen noch ganz am Anfang der Vorbereitungen.
- Alle Schulleitungen wurden auf der Schulleitertagung über die Verpflichtung zur Erarbeitung eines Schutzkonzeptes sowie mögliche Unterstützungssysteme (SIBUZ + freie Träger) informiert. Deutlich ist, dass die Schulen zur Erarbeitung von Kinderschutzkonzepten ergänzend externe Unterstützung durch Fachberatungsstellen und /oder Prozessbegleitung sowie zur Fortbildung vor allem zum Thema sexualisierte Gewalt benötigen.
- Die Schulleitungen tragen für den Prozess der Entwicklung eines Schutzkonzeptes die Verantwortung.
- Es ist klar, dass in der Kürze der Zeit der Prozess erst gestartet werden kann, eine Steuergruppe eingerichtet und z.B. ein erster Studientag zum Thema bzw. eine Fortbildung stattfinden kann. Es wird empfohlen damit zu starten, was alles schon an der Schule vorhanden ist, das sei ungemein motivierend.
- Auch wird empfohlen sich zu Beginn des Prozesses vom SIBUZ über die Schritte und Möglichkeiten beraten zu lassen.
- Innerhalb der Schulgemeinschaft können und sollen die vorhandenen Expertisen, insbesondere der Schulsozialarbeiter\*innen, genutzt werden.

#### Inhalte Top 3:

##### **Infoblock**

##### Neue temporäre AG *Veranstaltungsplanung für die Ansprechpartner\*innen RSD-Schule*

- Start der AG in 11/2022
- Die AG ist besetzt durch Vertreter\*innen aus dem RSD, Schulleitungen, Schulaufsicht und SIBUZ (hier: Vertreterin des Ganztages)

- Eine Vertretung aus dem Feld der Schulsozialarbeit ist noch offen. Interessierte können sich an Fr. Jacob wenden ([k.jacob@ba-fk.berlin.de](mailto:k.jacob@ba-fk.berlin.de))

Landesprogramm Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen (Fr. Merz, Jugendamt, Fachbereichsleitung Familienförderung)

- Zum 01.10.22 gab es einen erneuten Ausbau des Landesprogramms. Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg erhielt in diesem Zuge 1,75 VZE für die Schulsozialarbeit sowie 1,5 VZE Stellen für geflüchtete Schüler\*innen aus der Ukraine. Wie es das dazu gehörige Verfahren der Programmagentur SPI vorsieht, wurden die Stellen in Abstimmung zwischen Jugendamt und Schulaufsicht installiert.

Stationären Jugendhilfe (Hr. Hartmann, Jugendamt, Gruppenleitung Einrichtungsmanagement)

- Die aktuelle Situation in der stationären Jugendhilfe ist zurzeit auf Grund des Fachkräftemangels prekär. Rückmeldungen können deshalb sehr verzögert sein.